

# Ein Haus voll Glorie schauet

**1)** Ein Haus voll Glorie schauet  
weit über alle Land',  
aus ew'gem Stein erbauet  
von Gottes Meisterhand.

**Ref.:** Gott! wir loben dich;  
Gott! wir preisen dich;  
o lass im Hause dein  
uns all geborgen sein!

**2)** Gar herrlich ist's bekränzt  
Mit starker Thürme Wehr,  
Und oben hoch erglänzt  
Des Kreuzes Zeichen hehr.

**3)** Wohl tobet um die Mauern  
Der Sturm in wilder Wuth;  
Das Haus wird's überdauern,  
Auf festem Grund es ruht.

**4)** Ob auch der Feind ihm dräue,  
Anstürmt der Hölle Macht:  
Des Heilands Lieb' und Treue  
Auf seinen Zinnen wacht.

**5)** Dem Sohne steht zur Seite  
Die reinste der Jungfrau;  
Um sie drängt sich zum Streite  
Die Kriegsschaar voll Vertraun.

**6)** Viel Tausend schon vergossen  
Mit heil'ger Lust ihr Blut;  
Die Reihn stehn fest geschlossen  
In hohem Glaubensmuth.

**7)** Auf! eilen liebentzündet  
Auch wir zum heil'gen Streit;  
Der Herr, der 's Haus gegründet,  
Uns ew'gen Sieg verleiht.

**Text:** Joseph Mohr (1875)

**Melodie:** Joseph Mohr (1875)